Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

mit dieser Unterrichtsreihe zum Thema **„Ostern“** möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie mit den Boardstories **„Das schwarze Huhn“** von Martina Schloßmacher (Text) und Iskender Gider (Illustration) sowie **„Helma legt los“** von Dorothy Palanza (Text) und Ute Krause (Text und Illustration) abwechslungsreiche und motivierende Unterrichtsstunden in der 2. und 3. Klasse gestalten und dabei Kompetenzen gemäß der Bildungsstandards fördern können. Die Boardstories dienen dabei als literarischer Einstieg in das Thema.

Zu den Boardstories:

„Das schwarze Huhn“: Die Boardstory ist ab Klasse 2 zum selbstständigen Lesen geeignet. Im Mittelpunkt steht das schwarze Huhn. Alle weißen Hühner machen sich über das schwarze Huhn lustig, denn es sieht nicht nur anders aus, es legt zudem seltsam geformte Eier. Doch dann findet der Osterhase Gefallen an den stern- und herzförmigen Eiern und legt sie in das Nest des Königs.

„Helma legt los“: Die Boardstory ist ab Klasse 2 zum selbstständigen Lesen geeignet. Im Mittelpunkt steht das kleine Huhn Helma. Helma hat ein Problem: Alle Hühner in der Schule legen weiße Eier, nur Helmas sind bunt. Sie kommt aber erst in die nächste Klasse, wenn die Eier weiß werden. Damit niemand von den bunten Eiern erfährt, verkleidet sich Helma kurzerhand als Osterhase und versteckt sie auf dem Bauernhof. Nun beginnt eine begeisterte Ostereiersuche.

Diese Unterrichtsreihe bietet Ihnen Ideen für drei Einheiten, die Sie ganz nach Belieben gestalten, abändern und auf Ihre Lerngruppe ausrichten können. Die Dauer einer Unterrichtseinheit beträgt, je nach Lerngruppe und Ausführlichkeit, mit der Sie die Aufgaben bearbeiten lassen, zwischen 45 und 90 Minuten.

Neben den Vorschlägen zum Ablauf und dem Inhalt der jeweiligen Unterrichtseinheit stehen Ihnen folgende Arbeitsmaterialien zur Verfügung: eine **Schlüsselwörterkartei**, aus der die Kinder eine Reizwortkette wählen können, eine **Anleitung** zum Schreiben der Reizwortgeschichte sowie eine **Bastelanleitung** zur Herstellung einer Fingerpuppe aus Filz, mit der die Geschichten nachgespielt werden können.

Tipp: Nutzen Sie auch das interaktive Unterrichtsmaterial und die Arbeitsblätter zum Ausdrucken zu den Boardstories. Diese finden Sie auf den jeweiligen Boardstory-Detailseiten zum Download.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Inhaltliche Schwerpunkte und Bildungsstandards

UE	Thema	Inhaltlicher Schwerpunkt	Bildungsstandards
1	Von Hühnern und Eiern	• Die Geschichte wird gemeinsam gelesen und es werden Fragen zum Text beantwortet. • Durch ein mündliches Gespräch findet eine tiefergehende Auseinandersetzung mit der Geschichte statt.	• verfügen über Lesefähigkeiten • erschließen sich Texte • entwickeln eigene Gedanken zu Texten • stellen Fragen, wenn sie etwas nicht verstehen
2	Entwickeln eigener Geschichten	• Die Kinder schreiben mithilfe von Schlüsselwörtern eine eigene Geschichte. • Die Schüler lesen die Geschichte einer Partnerin oder einem Partner vor und geben sich Rückmeldung.	• stellen Fragen, wenn sie etwas nicht verstehen • schreiben Geschichten • reflektieren Geschichten anhand von Kriterien
3	Geschichten präsentieren	• Im Sitzkreis können die Kinder ihre Geschichte vorstellen. • Diese wird anhand der Bewertungskriterien und der drei Reflexionskarten (Lob, Frage, Tipp) reflektiert.	• stellen ihre Texte vor • reflektieren die Geschichten anhand von Kriterien

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Unterrichtseinheit, Teil 1: Von Hühnern und Eiern

Vorbereitung
Öffnen Sie die Boardstory „Das schwarze Huhn“. Versammeln Sie die Klasse zum gemeinsamen Lesen der Geschichte.

Neugierde wecken
Zeigen Sie die Startseite der Boardstory und lassen Sie die Kinder Spekulationen und Vermutungen zur Geschichte anstellen: Was macht ein schwarzes Huhn mitten unter weißen Hühnern? Wie fühlt es sich an, anders zu sein? Das Spekulieren dient der Motivation und weckt die Neugierde, denn die Vermutungen können beim Lesen bestätigt oder verworfen werden.

Einstieg: Gemeinsames Lesen
Starten Sie die Boardstory. Je nach Leseniveau Ihrer Klasse können die Kinder abwechselnd einen Satz laut vorlesen oder Sie lesen die Geschichte vor. Dies dauert ca. 12 Minuten. Wie immer bietet es sich an, die Pausefunktion nach Belieben zu nutzen und den Kindern gezielte Fragen zu stellen, um das Leseverständnis zu unterstützen.
In einem zweiten Durchgang können Sie den Text der Boardstory ausblenden und die Kinder die Geschichte anhand der Bilder nacherzählen lassen. Dadurch verinnerlichen diese die Inhalte.

Fördern Sie das Empathievermögen der Kinder und nehmen Sie die Gefühle des schwarzen Huhns unter die Lupe. Fragen Sie die Kinder nach den Gedanken des Protagonisten. Diese sollten in Ich-Form benannt werden, sodass ein Perspektivwechsel stattfindet. Die Kinder schreiben die Antworten auf Gedankenblasen.

Hinweis: Im Unterrichtsmaterial zu der Boardstory finden Sie viele Arbeitsblätter und interaktive Aufgaben, die Sie nutzen können, um das Textverständnis abzusichern und die Lesekompetenz der Kinder zu schulen. Sie eignen sich auch als Hausaufgabe.

Abschluss
Fördern Sie die Sprachkompetenz der Schüler und Schülerinnen, indem Sie sie die Ergebnisse kurz vorstellen lassen.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Unterrichtseinheit, Teil 2: Entwickeln eigener Geschichten

Vorbereitung

Öffnen Sie die Boardstory „Helma legt los“. Versammeln Sie die Klasse zum gemeinsamen Lesen.

Neugierde wecken

Die Kinder wiederholen kurz den Inhalt der Geschichte „Das schwarze Huhn“. Zeigen Sie dann die Startseite der Boardstory „Helma legt los“ und lassen Sie die Kinder Spekulationen und Vermutungen zur Geschichte anstellen: Was macht ein Huhn verkleidet als Hase mit den Ostereiern?

Einstieg: Gemeinsames Lesen

Starten Sie die Boardstory. Je nach Leseniveau Ihrer Klasse können die Kinder abwechselnd einen Satz laut vorlesen oder Sie lesen sie vor. Dies dauert ca. 10 Minuten. Wie immer bietet es sich an, die Pausefunktion zu nutzen und den Kindern gezielte Fragen zu stellen, um das Leseverständnis zu unterstützen. Nehmen Sie auch die Gefühle von Helma unter die Lupe: Wie fühlt es sich an, als Einzige oder Einziger etwas nicht zu können?

Unterrichtsverlauf und Kriterien kennenlernen

Kündigen Sie den Kindern an, dass sie nun zu Autorinnen und Autoren werden und Reizwortgeschichten zum Thema „Ostern“ schreiben, die im Anschluss der Klasse präsentiert werden. Der Ablauf der Unterrichtseinheit wird den Kindern transparent gemacht und sollte die ganze Zeit zur Verfügung stehen (s. Kasten unten). Anschließend werden die Kriterien zum Schreiben einer Reizwortgeschichte besprochen (s. Kasten: Bewertungskriterien).

So entwickle ich eine Reizwortgeschichte

Besprechen Sie mit den Kindern, wie sie eine Geschichte entwickeln können, um den Ablauf zu strukturieren:

1. Ich wähle eine Reizwortkette aus.
2. Ich überlege mir vor dem Schreiben, was ich erzählen möchte.
3. Ich schreibe eine Geschichte, in der alle Reizwörter vorkommen (die Reihenfolge muss nicht beachtet werden) und die in eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss eingeteilt ist.
4. Ich lese meine Geschichte einem Partnerkind vor und verbessere sie.
5. Ich lese meine Geschichte im Sitzkreis vor.

Kreatives Schreiben

Die Schüler und Schülerinnen wählen eine Reizwortkette aus (s. Schlüsselwörterkartei) und schreiben ihre Geschichte. Für Kinder mit Schwierigkeiten beim Verfassen eines Textes können die Boardstories erneut zur Verfügung gestellt oder im Plenum Ideen gesammelt werden. Die Kinder lesen anschließend einem Partnerkind die Geschichte vor und geben sich gemäß der Bewertungskriterien Rückmeldung. Daraufhin werden die Geschichten überarbeitet.

Abschluss

Der Abschluss der Unterrichtsstunden findet im Sitzkreis statt. Die Kinder berichten reihum über die Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Entwicklung ihrer Geschichten.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Unterrichtseinheit, Teil 3: Geschichten präsentieren

Einstieg: Wiederholung

Die Klasse trifft sich im Sitzkreis. Wiederholen Sie gemeinsam mit den Kindern die Bewertungskriterien zur Reizwortgeschichte (s. Kasten rechts).

Geschichten vorlesen und Filzpuppen gestalten

Im Anschluss dürfen alle Kinder, die möchten, ihre Geschichten vorlesen. Die Mitschüler und Mitschülerinnen geben konstruktives Feedback. Da Zuhören Geduld und Konzentration erfordert, können Sie die Stunde auch aufteilen und nach einigen Geschichten erst einmal unterbrechen und die Kinder Filzpuppen zu ihrer Geschichte basteln lassen. Dazu schneidet jedes Kind aus Filz Vorlagen zu Figuren aus der eigenen Geschichte aus (s. Bastelanleitung) und klebt diese zu einer Fingerpuppe zusammen.
Die erzählten Geschichten werden reflektiert und im Hinblick auf die Kriterien einer Reizwortgeschichte überprüft. Anschließend können die Kinder noch allgemeine Rückmeldungen zum Text geben: Das hat mir gefallen! Diesen Tipp habe ich für dich! Diese Frage habe ich an dich!

Bewertungskriterien

Besprechen Sie mit den Kindern, nach welchen Kriterien die Reizwortgeschichten bewertet werden können. Diese sollten in der Klasse gut sichtbar aufgehängt werden:

Inhalt der Geschichte:

- Die Überschrift macht neugierig.
- Die Geschichte erzählt nur ein Erlebnis.
- Sie ist logisch aufgebaut.
- Die Geschichte hat eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.
- Alle Reizwörter wurden verwendet.
- Die Geschichte ist lustig/traurig/spannend…

Zum Ausdruck:

- Es wurden passende Wörter verwendet.
- Es gibt unterschiedliche bzw. abwechslungsreiche Satzanfänge.
- Es gibt keine Wortwiederholungen.
- Die Sätze sind vollständig.
- Es wurde die wörtliche Rede genutzt, um die Geschichte spannender zu machen.

Abschluss

Die Kinder können zum Abschluss der Unterrichtseinheit ihre Fingerpuppen weiter gestalten.

Abschluss der Unterrichtsreihe

Mithilfe der Fingerpuppen aus Filz werden die Geschichten zum Abschluss der Ostereinheit nachgespielt.

So spiele ich die Geschichte mit Fingerpuppen

1. Bastle passende Fingerpuppen aus Filz zu deiner Geschichte.
2. Überlege, was die Figuren aus der Geschichte sagen sollen.
3. Übe, deine Geschichte zu spielen.
4. Spiele die Geschichte der Klasse vor. Achte beim Spielen darauf, dass …
    - du die Reihenfolge der Geschichte einhältst.
    - die Figuren mit verschiedenen Stimmen sprechen.
    - du laut und deutlich sprichst.
    - die Zuschauer die Fingerpuppen gut sehen können.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Schlüsselwörter-Kartei



Denke dir eine Geschichte zu diesen Wörtern aus:

Huhn – Mitternacht – komische Geräusche – Überraschung





Denke dir eine Geschichte zu diesen Wörtern aus:

Huhn – seltsames Ei – Nacht – klopfen



© StoryDOCKS GmbH, 2023

Schlüsselwörter-Kartei



Denke dir eine Geschichte zu diesen Wörtern aus:

Osterhase – verschlafen – Spiegeleier – Steinschleuder





Denke dir eine Geschichte zu diesen Wörtern aus:

Missgeschick – Schlittenfahrt – Osternest – Schnee



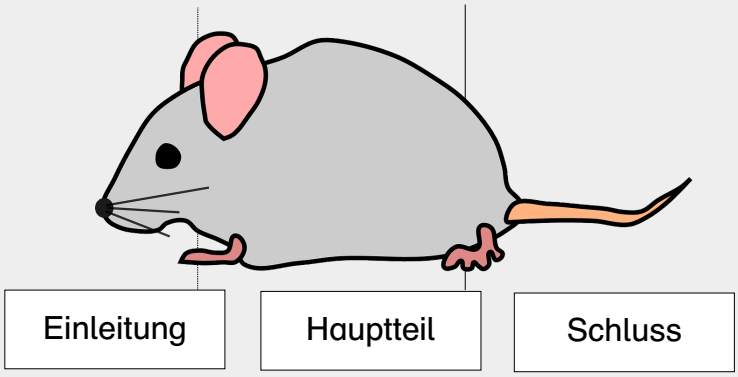
© StoryDOCKS GmbH, 2023

Anleitung Reizwortgeschichte

1. Wähle eine Reizwortkette aus.
2. Überlege dir vor dem Schreiben, was du erzählen möchtest. Erstelle dir dazu einen Schreibplan und mache dir Stichpunkte.
3. Schreibe eine Geschichte, in der alle Reizwörter vorkommen. Die Reihenfolge der Reizwörter muss nicht beachtet werden.
4. Lese die Geschichte zuerst einem Partnerkind vor und besprecht sie mithilfe der Merkmale. Du kannst die Geschichte dann überarbeiten.
5. Stelle die Geschichte deiner Klasse vor.

Merkmale einer Reizwortgeschichte

Eine Reizwortgeschichte besteht aus drei Teilen: Denke an eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.



In der Einleitung sollten diese W-Fragen beantwortet werden:

- Wo und wann spielt die Geschichte?
- Wer kommt in der Geschichte vor?
- Wie ist etwas geschehen?

Der Hauptteil ist der längste Teil der Geschichte. Erzähle im Hauptteil, was passiert. Im Hauptteil findet auch der Höhepunkt statt – die spannendste Stelle der Geschichte.

Erzähle am Schluss, wie die Geschichte ausgeht.

Nutze die wörtliche Rede, um die Geschichte spannender zu machen.

Schreibe auch, was die Figuren deiner Geschichte fühlen und denken.

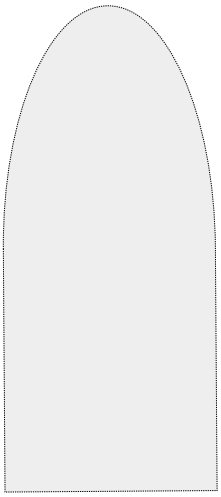
Vermeide Wortwiederholungen.

Beginne die Sätze abwechslungsreich und beginne mit unterschiedlichen Satzgliedern.

Finde eine passende Überschrift, die neugierig macht.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Bastelanleitung „Fingerpuppen gestalten“



Du brauchst:

- Filz in verschiedenen Farben
- Stift
- Schere
- Textilkleber
- Wackelaugen

So geht es:

Der Körper der Fingerpuppe:

Schritt 1: Lege deinen Zeigefinger auf ein Stück Filz.

Schritt 2: Nimm dir einen Stift und umfahre deinen Finger. *Achtung: Lasse dabei 1 cm Platz zwischen deinem Finger und dem Strich.*

Schritt 3: Schneide den Umriss aus.

Schritt 4: Übertrage den Umriss ein zweites Mal und schneide ihn aus.

Schritt 5: Trage am Rand von einem Umriss Textilkleber auf. *Achtung: Lasse die gerade Unterseite aus. Durch diese Öffnung wird die Puppe später auf den Finger gesetzt.*

Schritt 6: Lege den zweiten Umriss passend auf.

Schritt 7: Lasse den Kleber trocknen.

Merkmale der Fingerpuppe:

Schritt 1: Gestalte weitere Merkmale deiner Figur aus Filz:

- Schneide für ein Huhn zum Beispiel Flügel, einen Schnabel und Augen aus.
- Schneide für einen Hasen zum Beispiel lange Ohren, eine Nase und Augen aus.
- Schneide für eine Kuh zum Beispiel schwarze Flecken, Hörner, Ohren, eine Schnauze und Augen aus.

Schritt 2: Klebe die Formen auf den Körperumriss.

Fertig ist deine Fingerpuppe!

© StoryDOCKS GmbH, 2023
erstellt von Klara Kirschbaum